

Finanzbericht

Jahresergebnis

Die Rechnung der Gemeinde Flawil weist für das Jahr 2025 einen Aufwandüberschuss von CHF 180'142.48 aus. Das Budget hatte einen Verlust von 344'363 Franken vorgesehen. Aus den Ausgleichsreserven wurden 1,2 Millionen Franken bezogen, budgetiert war ein Betrag von 2,5 Millionen Franken. Zudem wurden aus den Reserven für den Werterhalt der Liegenschaften im Finanzvermögen CHF 168'004.20 bezogen, budgetiert waren 330'000 Franken.

Beim Bereich Allgemeine Verwaltung gab es Minderaufwendungen in Höhe von 228'000 Franken. Ebenso schloss der Bildungsbereich um 260'000 Franken tiefer ab als budgetiert. Im Bereich der Sozialen Sicherheit ergab sich ein gegenüber dem Budget besseres Nettoergebnis von 737'000 Franken. Dem gegenüber stehen höhere Aufwendungen im Bereich der Gesundheit (+ 712'000 Franken) und des Umweltschutzes und der Raumordnung mit 140'000 Franken. Bei den Finanzen und Steuern wurden insgesamt 242'000 Franken weniger eingenommen als geplant.

Einnahmen

Die direkten Steuereinnahmen der natürlichen Personen lagen zusammen mit den Nachzahlungen aus den Vorjahren und den Nachsteuern um 395'000 Franken über dem Budget. Bei geplanten Einnahmen von 26,215 Millionen Franken beträgt die Abweichung 1,5 %. Die Gewinnsteuern bei den juristischen Personen sind um rund 514'000 Franken tiefer ausgefallen als geschätzt. Die Einnahmen aus den Grundstücksgewinnsteuern liegen mit rund 740'000 Franken über dem Budget. Die Grundstücksgewinnsteuer werden auf Gewinne aus dem Verkauf von Immobilien und Grundstücken erhoben. Gleichzeitig wird beim Verkauf eine Handänderungssteuer fällig. Bei den Handänderungssteuern fiel der Ertrag um 272'000 Franken und bei den Grundsteuern um 14'000 Franken höher als budgetiert aus. Die Abgeltung der Technischen Betriebe Flawil beträgt 1,2 Millionen Franken, zuzüglich der Einlage von 200'000 Franken in den Energiefonds.

Die grösste Abweichung bei den Entgelten gab es bei der Position Rückerstattungen Dritter. Diese sind mit 965'0000 Franken höher als budgetiert, davon rund 789'000 Franken höhere Rückerstattungen Dritter als geplant im Bereich der Sozialhilfebeiträge und höhere Rückerstattungen Dritter im Betrag von 120'000 Franken bei vorläufig aufgenommenen Asylsuchenden mit Status S.

Die Entnahmen aus den Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapitel beinhalten Bezüge aus dem Energiefonds sowie aus Bezügen aus der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung. Tiefere Bezüge als geplant gab es bei der Abwasserbeseitigung, bei der Abfallbeseitigung und Parkplatzbewirtschaftung gab es Einlagen statt Bezüge.

Der Transferertrag beinhaltet Zahlungen von Gemeinwesen und Dritten sowie Beiträge und Entschädigungen vom Kanton. Der Mehrertrag gegenüber dem Budget beträgt gesamthaft 79'000 Franken. Im Transfertrag sind vornehmlich Beiträge im Flüchtlings- und Asylbereich, Beiträge für die Krankenpflege-Grundversicherung, Ressourcenausgleichsbeiträge und Kantonsbeiträge für Heimaufenthalte enthalten.

Ausgaben

Der Personalaufwand für Gemeinde und Schule war mit 27'124'700 Franken budgetiert. Dieser wird um rund 251'000 Franken oder 0.9 % überschritten. Insbesondere bei den Lohnaufwendungen bei der Verwaltung mit um 192'000 Franken höheren Ausgaben und bei den Löhnen der Lehrpersonen mit zusätzlichen 69'000 Franken gegenüber dem Budget zeigten sich die Abweichungen. Die Rückforderungen bei den Krankheitsfällen sind im Ertragskonto bei den Rückerstattungen verbucht (rund 210'000 Franken). Die höheren Ausgaben sind vor allem in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Soziale Dienste, Grundbuchamt, Unterhaltungsdienst und Bildung angefallen. Begründet ist dies vor allem mit Krankheitsfällen, temporären Stellvertretungen bzw. Pensenerhöhungen, Personalwechseln und höheren Aufwendungen bei den Klassenassistenzen.

Die Artengliederung zeigt Abweichungen von rund 857'000 Franken im Sach- und übrigen Betriebsaufwand. Dieser ist um diesen Betrag tiefer als budgetiert. Davon entfallen 455'000 Franken auf tieferen baulichen Unterhalt (Kanäle, Brücken und Stege), 202'000 Franken tieferer Aufwand bei den nicht aktivierbaren Anlagen (vor allem tiefere Aufwendungen bei den Büromöbeln, Apparate, Maschinen und, Lizenzen) und 173'000 Franken beim Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen (vor allem tiefere Softwarekosten als direkte Folge der Sparmassnahmen).

Der Transferaufwand beträgt 21,4 Millionen Franken und ist über alle Verwaltungsstellen um rund 641'000 Franken höher als budgetiert. Dazu einige Erläuterungen:

Der Gemeindeanteil Pflegefinanzierung übersteigt das Budget im stationären Bereich um 492'000 Franken und im ambulanten Bereich mit 246'000 Franken. Die Betriebskosten des Abwasserverbandes Flawil-Degersheim-Gossau sind rund 127'000 Franken höher als budgetiert ausgefallen. In dieser Position war das Budget zu tief angesetzt, denn der Abwasserverband selbst hatte besser als budgetiert abgeschlossen. Mehraufwendungen gab es auch für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimen mit 230'000 Franken, zusätzliche 192'000 Franken für Pflegekinder in Pflegefamilien und 74'000 Franken für sozialpädagogische Begleitungen. Tiefere Aufwendungen gab es bei den Beiträgen an Kantone (93'000 Franken weniger für private Sonderschulen und 80'000 Franken für Schutzraumbauten), bei Beiträgen für

die Arbeitslosenbeschäftigungsprogramme (79'000 Franken) und im Bereich der Sozialhilfe mit 151'000 Franken. Bei diesen Aufwendungen handelt es sich primär um gebundene Ausgaben, die nur wenig beeinflusst werden können.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind rund 326'000 Franken höher als erwartet. Dies, weil verschiedene Investitionen abgeschlossen wurden und somit abschreibungspflichtig sind.

Im Finanzaufwand sind die Kosten für Fremdkapitalzinsen sowie der Aufwand für Finanzliegenschaften verbucht. Es wurden 317'000 Franken weniger Ausgaben als budgetiert getätigt. Zugutegekommen ist sicherlich das nach wie vor tiefe Zinsniveau und die noch nicht benötigten Fremdkapitalaufnahmen aufgrund Verzögerungen bei den Bauprojekten.

Zuweisung des Ausgabenüberschusses

Der Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 180'162.48 wird den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre belastet.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2025 schliesst mit Nettoinvestitionen von 10'904'066 Franken ab. Das Investitionsbudget 2025 rechnete mit Nettoinvestitionen von 19,75 Millionen Franken. Verschiedene Investitionen wurden noch nicht im Rahmen der Erwartungen getätigt (wie Dreifachhalle und Musikschulzentrum Feld).

Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)

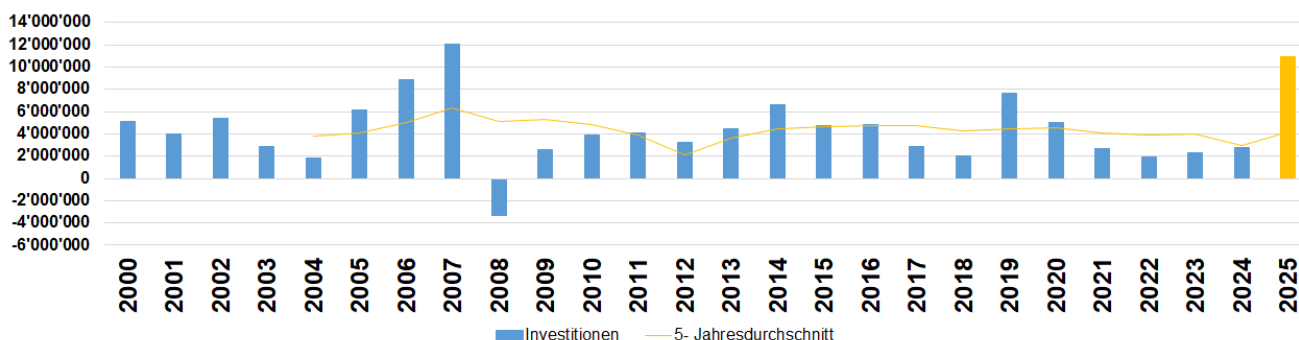
Ergebnis nach Funktionen (in CHF)	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung.....	7'374'947.50	2'959'394.74	7'704'210	3'059'900	7'108'263.25	3'037'180.54
Öffentliche Sicherheit.....	2'484'019.48	2'377'937.74	2'594'506	2'481'713	2'405'331.29	2'265'178.76
Bildung.....	27'598'747.95	1'436'283.02	27'599'760	1'177'400	27'060'314.88	1'235'565.05
Kultur. Sport. Freizeit.....	2'291'433.11	757'344.88	2'550'190	882'000	2'384'907.34	822'149.65
Gesundheit.....	4'171'466.78	0.00	3'458'800	0	3'591'933.55	0.00
Soziale Sicherheit.....	12'803'390.88	6'575'661.50	12'735'010	5'770'200	12'925'908.68	5'638'113.86
Verkehr.....	3'377'932.98	809'551.02	3'506'400	1'012'500	3'733'020.68	1'087'617.15
Umweltschutz. Raumordnung.....	2'762'756.08	2'070'116.16	2'773'100	2'220'600	2'686'762.58	2'130'031.19
Volkswirtschaft.....	767'765.19	401'032.50	841'200	507'200	841'033.65	522'168.70
Finanzen. Steuern.....	1'278'653.85	47'343'649.76	1'609'800	47'917'100	2'232'305.92	47'906'421.98
Total (brutto)	64'911'113.80	64'730'971.32	65'372'976	65'028'613	64'969'781.82	64'644'426.88
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		-180'142.48		-344'363		-325'354.94

Erfolgsrechnung (Artengliederung)

(in CHF)	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	-61'185'224.08	-60'822'476	-59'740'337.25
Personalaufwand.....	-27'375'776.86	-27'124'700	-26'450'384.96
Sach- und übriger Betriebsaufwand.....	-9'807'954.59	-10'665'450	-10'222'955.42
Abschreibungen Verwaltungsvermögen.....	-2'090'377.37	-1'763'900	-1'488'434.29
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen.....	-461'535.40	-460'100	-512'045.68
Transferaufwand.....	-21'449'579.86	-20'808'326	-21'066'516.90
Betrieblicher Ertrag	58'364'866.19	56'698'413	55'902'217.19
Fiskalertrag.....	34'793'611.62	33'820'000	33'223'037.00
Regalien und Konzessionen.....	7'294.35	7'700	11'869.35
Entgelte.....	8'751'515.41	7'770'000	7'700'200.43
Übrige Entgelte.....	43'600.00	-	-
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen.....	399'715.94	810'178	666'875.25
Transferertrag.....	14'369'128.87	14'290'535	14'300'235.16
Betriebsergebnis (- = Aufwandüberschuss)	-2'820'357.89	-4'124'063	-3'838'120.05
Finanzaufwand.....	-749'181.33	-1'066'300	-1'439'148.30
Finanzertrag.....	2'034'392.54	2'016'000	2'426'541.88
Finanzergebnis	1'285'211.21	949'700	987'393.58
Operatives Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	-1'535'146.68	-3'174'363	-2'850'726.47
- Einlage in Reserven.....	-13'000.00		-345'690.00
- Entnahmen aus Reserven.....	1'368'004.20	2'830'000	2'871'061.53
Ergebnis aus Reservenveränderung	1'355'004.20	2'830'000	2'525'371.53
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	-180'142.48	-344'363	-325'354.95

Investitionsrechnung (netto)

(in CHF)	Rechnung 2025	Budget 2025
Bildung		
Neubau Turnhalle/Musikschulzentrum Feld.....	5'314'419.60	10'000'000
Neubau Heizzentrale Feld.....		2'000'000
SH Hinterer Grund: Sanierung / Phase 1 Sanierungskonzept und Planerwahlverfahren.....	14'047.70	
SH Hinterer Grund: Sanierung/Phase 2 Projektierung.....	74'418.90	
SH altes Feld: Fassadensanierung / Energet. Sanierung.....	1'005.35	
SH altes Feld: Investitionsbeitrag.....	-3'480.00	
SH altes Feld: Sanierung WC.....	1'661.65	
Schulbauten: Erneuerung Zentrales Schliesssystem.....	43'122.12	150'000
Schulliegenschaften: Ersatz Beleuchtung.....	175'042.85	200'000
Ausstattung Schulzimmer (ICT-Bildungsoffensive).....	871'187.80	720'000
1to1-Computing Bildung - 4. Etappe.....	94'933.70	150'000
Kultur, Sport, Freizeit		
Marktplatz: Anteil Neugestaltung (ohne Tiefgarage), Schätzung (def. Aufteilung erfolgt mit der Abrechnung).....	2'519'142.42	2'700'000
Weidegg-Pärkli: Attraktivitätssteigerung innerstädtischer Freiräume.....	5'691.47	175'000
Verkehr		
Geh- und Radweg Toggenburgerstrasse: 1. Etappe.....	802.65	
Radwegverbindung Bahnhofplatz bis Burgauerstrasse: Projektierung.....	73.50	
Strassenraumgestaltung Kantonsstrasse 1.Etappe.....	14'662.55	1'405'000
Begegnungszone Magdenaustasse bis Badstrasse.....	71'997.80	
Westausfahrt: Arealentwicklung.....		150'000
Marktplatz, Anteil Tiefgarage, Schätzung (def. Aufteilung erfolgt mit der Abrechnung) - Spezialfinanzierung.....	1'679'428.28	2'000'000
Umweltschutz und Raumordnung		
Sanierung Entwässerungssystem Töbeli.....	154'496.72	
Sanierung Bubentaler-/Aeschbach.....	23'139.80	
Sanierung Bubentaler-/Aeschbach (Investitionsbeiträge).....	-158'000.00	
Sanierung Dorfbach Los 1: Töbeli bis St.Gallerstrasse.....	171'037.45	
Hochwasserschutz Tüfibächli/Dorfbach - Projektierung.....		100'000
Anschlussbeiträge Abwasser (Gewerbe).....	-17'417.15	
Anschlussbeiträge Abwasser (Privat).....	-147'348.70	
Total Nettoinvestitionen	10'904'066.46	19'750'000



Jährliche Investitionen seit dem Jahr 2000: Im langjährigen Schnitt investiert die Gemeinde jährlich rund 4,25 Mio. Franken. Die im Jahr 2008 dargestellten Minus-Investitionen waren eine Folge des Verkaufs des Wohn- und Pflegeheims Flawil.

Bilanz (nach Verlustausgleich)

(in CHF)	per 31.12.2025	%	per 31.12.2024	%
Aktiven				
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen.....	8'861'003.64		10'112'440.67	
Forderungen	6'638'506.50		6'240'599.18	
Kurzfristige Finanzanlagen.....	21'300.00		31'500.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen.....	703'088.32		666'358.98	
Vorräte und angefangene Arbeiten	7'134.96		582.88	
Langfristige Finanzanlagen.....	1'153'095.30		1'153'095.30	
Sachanlagen Finanzvermögen.....	15'311'700.00		13'698'700.00	
Total Finanzvermögen	32'695'828.72	41.93	31'903'277.01	46.77
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	39'544'412.24		30'668'357.30	
übr. immaterielle Anlagen.....	737'900.00		635'500.00	
Beteiligungen, Grundkapitalien	5'000'000.00		5'000'000.00	
Total Verwaltungsvermögen	45'282'312.24	58.07	36'303'857.30	53.23
Total Aktiven	77'978'140.96	100	68'207'134.31	100
Passiven				
Laufende Verbindlichkeiten.....	15'744'335.93		15'117'469.62	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9'063'854.10		5'063'854.10	
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'440'693.67		901'371.16	
Kurzfristige Rückstellungen	285'715.00		297'460.00	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten.....	16'976'951.25		11'887'061.20	
- Passivierte Investitionsbeiträge.....	991'431.70		969'685.50	
Langfristige Rückstellungen	-		-	
Total Fremdkapital	44'511'549.95	57.08	33'267'216.08	48.77
Verpflichtungen ggü. Spezialfinanzierungen	15'086'472.99		14'882'358.58	
Fonds im Eigenkapital	609.69		142'904.64	
Vorfinanzierungen und zus. Abschreibungen.....	8'942'814.25		8'942'814.25	
Reserven.....	6'350'661.91		7'705'666.11	
kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'086'032.17		3'266'174.65	
Total Eigenkapital	33'466'591.01	42.92	34'939'918.23	51.23
Total Passiven	77'978'140.96	100	68'207'134.31	100

Jahresergebnis

Der Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 180'142.48 ist gemäss Rechnungsmodell für St.Galler Gemeinden (RMSG) in der Bilanz bereits verbucht. Der Ausgleich des Verlustes erfolgt zulasten der kumulierten Ergebnisse der Vorjahre.

Aktiven

Das Finanzvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um knapp 800'000 Franken höher. Die Liquidität hat im Vorjahresvergleich um rund 1,2 Millionen Franken abgenommen, dafür die Forderungen um 0,4 Millionen Franken zugenommen. Die Gemeinde hat im Berichtsjahr die Liegenschaft im Postgebäude für 1,6 Millionen Franken gekauft. Das Verwaltungsvermögen – jenes Vermögen, welches der unmittelbaren Erfüllung öffentlicher Aufgaben dient – erhöht sich im Jahr 2025 um die getätigten Investitionen und reduziert sich um die notwendigen Abschreibungen. Der Vermögensstand beträgt 45,3 Millionen Franken, was einer Zunahme von 9 Millionen Franken entspricht. Die Beteiligung an den Technischen Betrieben Flawil ist unverändert mit fünf Millionen Franken bilanziert.

Passiven

Das Fremdkapital setzt sich vorwiegend aus noch nicht bezahlten Rechnungen sowie aus kurz- und langfristigen Darlehen zusammen. Insgesamt erhöhte sich das Fremdkapital gegenüber dem Vorjahr um 11,2 Millionen Franken, was vor allem der Fremdkapitalaufnahme von 9 Millionen Franken geschuldet ist.

Im Eigenkapital sind die Verpflichtungen gegenüber den spezialfinanzierten Bereichen um rund 204'000 Franken angestiegen. Vorfinanzierungen bestehen zur Neugestaltung des Marktplatzes sowie für den Neubau der Dreifachhalle mit Musikschulzentrum Feld. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre betragen mit der Verlustverbuchung rund 3,0 Millionen Franken. Das freie Eigenkapital besteht aus der Ausgleichsreserve von 3,8 Millionen Franken und den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre mit 3,0 Millionen Franken, was einem Total von 6,8 Millionen entspricht. Im Verhältnis zur Bilanzsumme macht dies 8.8% (Vorjahr 12.1%) aus. Diese Reserven dienen dazu, unvorhergesehene Ausgaben abzudecken oder budgetierte fehlende Steuererträge abzufedern.

Geldflussrechnung

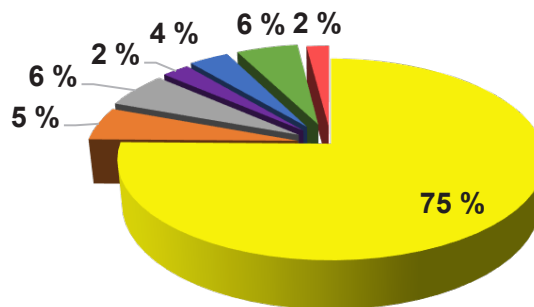
(in CHF)	Rechnung 2025		Rechnung 2024	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		2'130'685.58		154'100.20
Jahresverlust	-180'142.48		-325'354.94	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'090'377.37		1'488'434.29	
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	461'535.40		512'045.68	
Einlagen in das Eigenkapital	13'000.00		345'690.00	
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-13'000.00		-430'000.00	
Passivierte Anschlussbeiträge	-143'019.65		-121'843.00	
Entnahmen aus Fonds im EK / Spezialfinanzierungen	-399'715.94		-666'875.25	
Entnahmen aus Eigenkapital	-1'368'004.20		-2'871'061.53	
Forderungen	-397'907.32		426'740.08	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-36'729.34		247'632.96	
Vorräte und angefangene Arbeiten	-6'552.08		6'312.92	
Laufende Verbindlichkeiten	626'866.31		1'648'913.00	
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'539'322.51		-71'344.01	
kurzfristige Rückstellungen	-11'745.00		14'810.00	
langfristige Rückstellungen	-		-50'000.00	
Aktivierung Eigenleistungen	-43'600.00		-	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-10'860'466.46		-2'804'167.80
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-11'230'312.31		-3'470'601.70	
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	326'245.85		666'433.90	
Aktivierung Eigenleistungen	43'600.00		-	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		7'478'343.85		1'114'938.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	13'000.00		430'000.00	
Kurzfristige Finanzanlagen	10'200.00		253'500.00	
Langfristige Finanzanlagen	-		1'032.70	
Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	-1'613'000.00		-1'573'000.00	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4'000'000.00		2'000'000.00	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'068'143.85		3'405.30	
Total Geldfluss 2025		-1'251'437.03		-1'535'129.60
Bestand flüssige Mittel 1. Januar	10'112'440.67		11'647'570.27	
Bestand flüssige Mittel 31. Dezember	8'861'003.64		10'112'440.67	
Veränderung flüssige Mittel		1'251'437.03		1'535'129.60

Die Geldflussrechnung ist eine dynamische Ursachenrechnung und zeigt die Mittelherkunft (Zunahme an flüssigen Mitteln) und Mittelverwendung (Abnahme von flüssigen Mitteln) der liquiden Mittel der Gemeinde. Der Liquiditätsbestand ist per Ende 2025 um rund 1,25 Millionen Franken tiefer als im Vorjahr.

Steuerabrechnung

Steuerart (in CHF)	Rechnung 2025	%	Budget 2025	Rechnung 2024
Steuern von Einzelpersonen.....	26'609'726.81	75.25%	26'215'000	25'954'736.10
Steuern von Unternehmen.....	1'886'476.80	5.33%	2'400'000	1'938'572.55
Grundstückgewinnsteuern.....	2'039'610.70	5.77%	1'300'000	1'376'889.75
Quellensteuern.....	873'793.46	2.47%	900'000	863'637.10
Handänderungssteuern.....	1'272'779.15	3.60%	1'000'000	1'034'904.55
Grundsteuern.....	1'964'447.75	5.56%	1'950'000	1'921'178.70
Feuerwehrabgabe.....	716'690.00	2.03%	710'000	696'026.99
Total	35'363'524.67	100.00	34'475'000	33'785'945.74

Steuereinnahmen 2025



- Steuern von Einzelpersonen
- Steuern von Unternehmen
- Grundstückgewinnsteuern
- Quellensteuern
- Handänderungssteuern
- Grundsteuern
- Feuerwehrabgabe

Für das Jahr 2025 rechnete das Budget der Gemeinde mit Steuereinnahmen von 34,475 Millionen Franken. Die effektiven Steuereinnahmen betrugen 35,364 Millionen Franken. Dieses Resultat ist auf Mehreinnahmen bei den Steuern von natürlichen Personen sowie bei den Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen.

Steuereinnahmen 2025 in Prozent zum gesamten Steuerertrag: Dreiviertel der Steuereinnahmen stammen von natürlichen Personen.

Finanzcontrolling

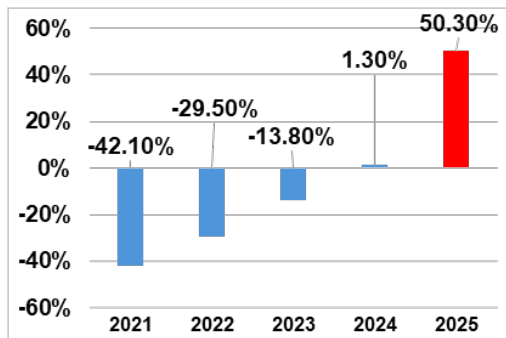
Nettoschuld (inklusive Spezialfinanzierungen)

Nettoschuld per 31. Dezember 2025 in Franken	10'824'290
Nettoschuld in Steuerprozenten der einfachen Steuer 2025	50,30%
Alarmwert	200.00%
Maximalwert	250.00%

Nettoschuld	2021	2022	2023	2024	2025
in Steuerprozenten	-42,1%	-29,5%	-13,8%	1,3%	50,3%

Bei der Kennzahl der Nettoschuld in Steuerprozenten handelt es sich um eine Kennzahl gemäss der alten Rechnungslegung HRM1 und wurde durch die Kennzahl Nettoschuldquotient nach RMSG abgelöst. Zu Vergleichszwecken gegenüber dem Vorjahr wird die Nettoschuld derzeit noch ausgewiesen. Die Kennzahl sagt folgendes aus:

Entspricht die Nettoschuld weniger als 50 Prozent der gesamten einfachen Steuer, so liegt eine tiefe Nettoverschuldung vor. Werte von 50 bis 400 Steuerprozenten gelten als mittlere Werte. Ist die Nettoschuld mehr als das Vierfache grösser als die einfache Steuer, so gilt eine Gemeinde als hoch verschuldet. Seit 2021 wird der Kantonsdurchschnitt nicht mehr erhoben und publiziert.



Nettoschuld: Die Gemeinde Flawil verfügt per 31. 12.2025 über eine Nettoschuld.

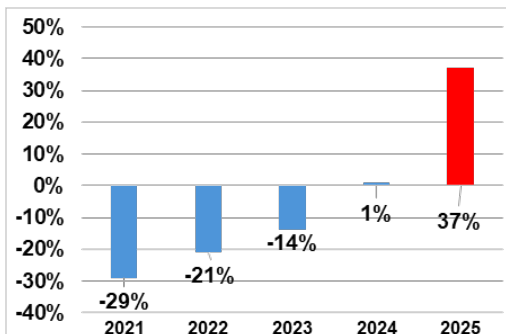
Nettoschuldquotient

Nettoschuld per 31. Dezember 2025 in Franken	10'824'290
Nettoschuldquotient	37%

Nettoschuldquotient	2021	2022	2023	2024	2025
	-28,7%	-20,5%	-14,0%	1,0%	37,0%

Die Kennzahl Nettoschuldquotient nach RMSG gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestrachten erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Die Richtwerte nach RMSG sind wie folgt:

- < 100% gut
- 100-150 genügend
- > 150 % schlecht



Der Nettoschuldquotient der Gemeinde Flawil beträgt am 31. Dezember 2025 37 Prozent.

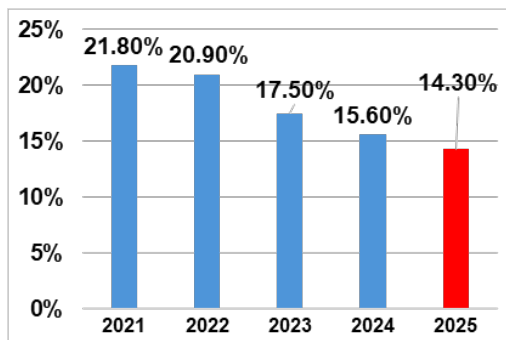
Eigenkapital

Ziel des Gemeinderates:
Das Eigenkapital soll immer zwischen 0 und 20 Prozent der einfachen Steuer natürlicher Personen betragen.

Einfache Steuer per 31. Dezember 2025 in CHF	21'515'308
Eigenkapital per 31. Dezember 2025 in CHF	3'086'032,17

Eigenkapital in % der einfachen Steuer	2021	2022	2023	2024	2025
	21,8%	20,9%	17,5%	15,6%	14,3%

Das Eigenkapital wird auf der Passivseite in der Bilanz ausgewiesen und bildet zusammen mit dem Fremdkapital das Gesamtkapital der Gemeinde. Das Eigenkapital wird für die Deckung von allfälligen Aufwandüberschüssen verwendet.



Das Elgenkapital in Höhe von 3'086'032.17 Franken entspricht 14,3 Prozent der einfachen Steuern.

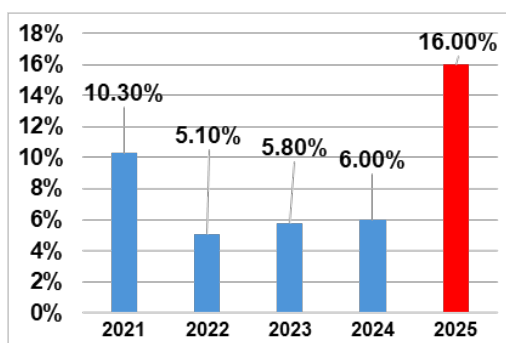
Investitionsanteil (inklusive Spezialfinanzierungen)

Ziel des Gemeinderates:
Der Investitionsanteil soll im Durchschnitt der Planungsperiode zwischen 10 und 20 Prozent der Gesamtausgaben liegen.

Durchschnitt der Rechnungsjahre 2021-2025	8,64%
---	-------

Investitionsanteil	2021	2022	2023	2024	2025
	10,3%	5,1%	5,8%	6,0%	16,0%

Der Investitionsanteil zeigt an, wie viel der Gesamtausgaben für Investitionen verwendet werden. Ein tiefer Investitionsanteil bedeutet geringe Investitionstätigkeit. Ein Investitionsanteil von über 20 Prozent weist auf eine starke Investitionstätigkeit hin. Die Investitionstätigkeit schwankt von Jahr zu Jahr, so dass eine Betrachtung über mehrere Jahre wichtig ist.



Das Ziel der Gemeinde Flawil ist es, jedes Jahr Investitionen zwischen 10 und 20 Prozent zu tätigen.

Bericht Geschäftsprüfungskommission und Anträge Bürgerversammlung

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung des Gemeinderates und der Verwaltung für das Rechnungsjahr 2025 geprüft. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat die Prüfung der Posten und Angaben der Jahresrechnung der Gemeinde der PricewaterhouseCoopers AG, St.Gallen, übertragen. Die Prüfungen wurden mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben getätigt. Ferner wurden die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes geprüft.

Unsere Kontrolltätigkeit beschränkte sich schwerpunktmässig auf die Amtsführung des Gemeinderates, der Kommissionen sowie der Verwaltung. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Gemeinderates über die Rechnung des Jahres 2025 den gesetzlichen Bestimmungen.

Dem Gemeinderat, allen Behördemitgliedern, den Schulbehörden, der Lehrerschaft sowie dem gesamten Gemeindepersonal sprechen wir Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir nebenstehenden Antrag.

Flawil, 3. März 2026

Die GPK

- Rafael Luka, Präsident
- Marcel Furrer
- Daniel Müller
- Aurélien Sallin
- Michael Scheiwiler

Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 3. März 2026

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt Ihnen gemäss Art. 55 Abs. 1 Gemeindegesetz des Kantons St.Gallen, folgendem Antrag zuzustimmen:

1. **Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Flawil sei zu genehmigen.**

Antrag des Gemeinderates vom 3. März 2026

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, folgendem Antrag zuzustimmen:

1. **Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Flawil sei zu genehmigen.**